

Gitarrenfest meisterlich eröffnet

Mit einem Konzert des Assad-Duos wurden am Samstagabend die Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita) eröffnet. Wie es sich für das Gitarrenfestival der Spitzenklasse gehört, mit jeder Menge Musik auf höchstem Niveau.

Von Elisabeth Huppmann

Eschen. – Sérgio und Odair Assad bilden seit Jahren das berühmteste Gitarrenduo der klassischen Musikszene. Seit über einem Vierteljahrhundert sind die beiden brasilianischen Brüder Sinnbild für ein virtuoses und feinfühliges Gitarrenspiel in Vollendung. Nicht verwunderlich, dass gerade ihnen beiden die Ehre zuteil wurde, die 19. Liechtensteiner Gitarrentage konzertant zu eröffnen.

Musikalische Strahlkraft

Bevor die Bühne jedoch den filigranen Saitenklängen gehörte, hiessen die Vertreter des Trägervereins, der Regierung und der Unterländer Gemeinden die zahlreichen Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. Rita Kieber-Beck, Präsidentin des Gitarrenzirkels, bedankte sich vorerst für die «treue, langjährige und neue Unterstützung durch Förderer, Sponsoren, Partner und Gönnern», auf die der Verein immer wieder zählen darf. «Das Liechtensteiner Unterland steht eine Woche lang ganz im Zeichen der Gitarre und wird während dieser Zeit wie ein Leuchtturm seine Strahlen weit hinaus über die Landesgrenzen werfen», schloss Kieber-Beck ihre Begrüssung.

Erlebnis, Hörgenuss und Erfolg

Auch Regierungsrätin Renate Müssner zeigte sich davon überzeugt, dass allen «eine ausserordentliche Woche bevorsteht, in der das virtuose Gitarrenspiel erstaunen und begeistern wird». Allen Beteiligten dankte sie für ihr Engagement, mit dem sie einen Grossanlass aufgebaut haben, der «weit über die Landesgrenzen hinausstrahlt und den positiven Ruf des Landes fördert». Den Studenten wünschte sie abschliessend «schöne, erlebnisreiche Tage in Liechtenstein», dem Publikum «viel Hörgenuss» und den Verantwortlichen den «verdienten Erfolg».

Stolze Unterländer Gemeinden

Vorsteher Günther Kranz hiess das Publikum im Namen aller Unterländer Gemeinden herzlich willkommen. «Mit den Ligita hat der Sommer be-



Erfreut über den musikalischen Grossanlass: Michael Buchrainer, Regierungsrätin Renate Müssner, Vereinspräsidentin Rita Kieber-Beck, Vorsteher Günther Kranz, Tom Büchel und OK-Präsident Elmar Gangl (v. l.).

gonnen», lauteten hierbei seine Worte. Er zeigte sich vor allem darüber erfreut, dass bei den Ligita-Konzerten viel musikalische Leidenschaft zu spüren ist. «Wir sind stolz, den Rahmen für begeisternde Begegnungen mit faszinierenden Grössen der Gitarrenmusik ermöglichen zu können», äusserte sich Kranz und brachte damit die Freude aller Unterländer Gemeindevorsteher zum Ausdruck.

Spannende Begegnungen

Elmar Gangl, OK-Präsident, freut sich mit seinem Organisationsteam vor allem auf «viele spannende Begegnungen». 100 Studenten und 27 Künstler aus über 30 Ländern der Welt sowie 300 Lektionen und 14 Veranstaltungen

würden sicherlich genügend Gelegenheiten für «interessante, spannende und aufschlussreiche Begegnungen» bieten, zeigte sich Gangl überzeugt.

Perfektes Zusammenspiel

Der Worte genug, hiess es dann, die Ligita 2011 musikalisch zu eröffnen. Ihrem guten Ruf folgend, boten Sérgio und Odair Assad dem Publikum anspruchsvolle Gitarrenmusik auf höchstem Niveau. Mit Werken von Isaac Albéniz, Joaquín Rodrigo, Astor Piazzolla, Antonio Carlos Jobim, Egberto Gismonti und unterschiedlichen Kompositionen von Sérgio Assad zeigten die beiden Ausnahmetalente die ganze Bandbreite klassischer Gi-



Liessen sich das Weltklassekonzert nicht entgehen: VU-Abgeordnete Gisela Biedermann, Kurt Kind mit der VU-Abgeordneten Doris Beck (v. l.).



Ein eingespieltes Team: Die beiden brasilianischen Brüder Odair und Sérgio Assad begeistern durch ihr perfektes Zusammenspiel und ihr hohes Mass an Virtuosität.

Bilder Daniel Ospelt

tarrenliteratur auf. Von folkloristischen bis zu zeitgenössischen, von traditionellen bis zu jazzigen Klängen war dabei alles vertreten. Stets überzeugten die beiden Brüder dabei durch ihr perfektes Zusammenspiel und ihr enormes Mass an Virtuosität. Dazwischen gaben sie kurze Erklärungen zu den Stücken, deren Hintergrund und Inhalt ab. Die spielerische Leichtigkeit, mit denen die beiden die technisch anspruchsvollen Stücke – oft sogar mit geschlossenen Augen – umsetzten, begeisterte das Publikum restlos. So erklatschte sich das Publikum am Ende sogar zwei Zugaben, die ihm nicht nur weitere wunderbare Musik bescherten, sondern auch Einblick in die familiären Hintergründe

der beiden Gitarrenvirtuosen gewährten. Stimmiger hätte das Fest der immer grösser werdenden Ligita-Familie nicht eröffnet werden können.

FOTOS: LIGITA ERÖFFNUNG ESCHEN
www.vaterland.li

Heute an der Ligita

- 18 Uhr, Musikschulzentrum Eschen, 1. Gitarrenpräsentation, Gitarrenbauer stellen ihre Instrumente vor, Eintritt frei
- 20.15 Uhr, Gemeindesaal Gamprin, Mariano Martín y su grupo flamenco



Freunde der Gitarrenmusik: Der VU-Abgeordnete Werner Kranz mit seiner Frau Brigitte und der VU-Abgeordnete Peter Büchel mit seiner Frau Elisabeth (v. l.).